



PRESSESPIEGEL – RASSEGNA STAMPA

Medium / Mezzo di comunicazione:	Dolomiten	Rubrik / rubrica:	Burggrafenamt	Datum / data:	10.01.2020	Seite / pagina:	25
----------------------------------	------------------	-------------------	----------------------	---------------	-------------------	-----------------	-----------

Alte Tribüne am Fußballplatz wird abgebrochen

GEMEINDERAT: Projektierung der Sanierung des Altersheims St. Benedikt in St. Martin an Architekt Kurt Stecher vergeben

ST. MARTIN (ehr). Der Gemeinderat von St. Martin hat in seiner Sitzung Ende November eine Bilanzänderung genehmigt. Ein Landesbeitrag von 16.000 Euro wurden dem Jugendtreff St. Martin für den Sommerkindergarten sowie die Führung des Aktiv-Kreativ-Sommers samt Essen überwiesen.

Einnahmenseitig wurden zudem zusätzliche 50.000 Euro an Erschließungsbeiträgen und 9500 Euro als Ersatzbeitrag für Parkplätze und als Rückerstattung von

Spesen für den Durchführungsplan der Wohnbauzone Beda Weber verbucht.

Mit Umbuchungen wurde Geld für verschiedene Vorhaben bereitgestellt: **153.000 Euro wurden für die Projektierung der Sanierung des Altersheims zweckgebunden. Es wurden 10 Architekten eingeladen, 2 haben ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag erhielt Architekt Kurt Karl Stecher mit einem Abschlag von 27,55 Prozent (106.142,86 Euro). 195.000 Euro fließen in den Ab-**

bruch der alten Tribüne am Fußballplatz und eine neue Umzäunung. Es wurden 5 Firmen eingeladen, ein Angebot abzugeben, 4 haben sich beteiligt. Den Zuschlag erhielt die Firma De.Co.Bau mit einem Abschlag von 19,17 Prozent. Die Arbeiten werden um 252.203,18 Euro ausgeführt.

Für die Reparatur einer geborstenen Abwasserleitung im Dorf wurden 20.000 Euro bereitgestellt. Das Rohr wurde von der Baufirma Gottlieb Oberpranta-

cher in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern repariert. Robert Siebenförcher wurde vom Gemeinderat zum Rechnungsrevisor der Gemeinde St. Martin für die Dreijahresperiode 2020-2022 ernannt. Die Konzession für die Feststellung und Einhebung der Werbesteuer wurde an die Südpla GmbH vergeben.

Ja sagten die Räte auch zur Änderung der Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle. Da die Gemeinde keinen Fachin-

genieur mit Berufserfahrung finden konnte, wurde der Stellenplan für die Stelle eines Ingenieur in der achten Funktionsebene abgeändert. Sie wird provisorisch ausgeschrieben. Die Gemeinde St. Martin und St. Leonhard werden sich den Mitarbeiter je zur Hälfte teilen. Das Haus neben dem Rathaus steht 12 Quadratmeter auf Gemeindegrund. Die Eigentümer werden insgesamt 27 Quadratmeter von der Gemeinde zu einem Preis von 10.800 Euro kaufen.

© Alle Rechte vorbehalten